



ELEKTRONISCHER BRIEF

Ministerium für Familie, Frauen, Jugend, Integration und Verbraucherschutz
Kaiser-Friedrich-Straße 5a | 55116 Mainz

An die Träger der landesgeförderten
Weiterbildungssprachkurse für Erwachsene
mit Migrationshintergrund

Kaiser-Friedrich-Straße 5a
55116 Mainz
Telefon 06131 16-0
Telefax 06131 16- 2644
Mail: poststelle@mffjiv.rlp.de
www.mffjiv.rlp.de

- Per E-Mail -

11.12.20189

Mein Aktenzeichen 78 124-00005/2018-001
Dok.-Nr.: 2018/057619
Referat 722

Ihr Schreiben vom

Ansprechpartner/-in / E-Mail
Astrid Eriksson
astrid.eriksson@mffjiv.rlp.de

Telefon / Fax
06131/ 16-5697
06131/ 1617-5697

Trägerrundschreiben 2-2018

Neues Modellprojekt „Vertiefungssprachkurs mit Prüfung“ ab dem 1. Februar 2019

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Integrationsministerium legt zum 1. Februar 2019 das neue Modellprojekt „Vertiefungssprachkurs mit Prüfung“ auf und würde sich über eine rege Teilnahme Ihrerseits freuen.

Zur Genese dieses Projekts: Wie Sie alle wissen, läuft derzeit das Modellprojekt „Weiterbildungssprachkurse mit 200 UE“. Im Rahmen der beiden Vernetzungstreffen der Sprachkursträger in Rheinland-Pfalz im Oktober diesen Jahres erreichte uns hierzu von Ihrer Seite neben einem grundsätzlich sehr positiven Feedback aber auch die Rückmeldung, dass der Kursumfang von 200 Unterrichtseinheiten zwar für die Vermittlung des Lehrstoffes ausreicht, der zum nächsten GER-Niveau führt. Die notwendige Prüfungsvorbereitung sei in einem 200 UE-Kurs allerdings nicht oder nur von einem kleinen Teil der Teilnehmenden zu leisten.

Da es in unserem Interesse ist, dass Kursteilnehmende nicht nur möglichst an abschließenden Prüfungen teilnehmen, sondern diese auch bestehen sollten, möchten wir mit dem neuen Modellprojekt den Lernenden die Möglichkeit geben, die bereits erlernten

Kursinhalte zu vertiefen, sich auf die verpflichtende Prüfung gezielt vorzubereiten und diese dann möglichst auch erfolgreich abzulegen. Dabei spielt es keine Rolle, ob die Kursteilnehmenden den Lehrstoff im Rahmen eines Kurses des Modellprojekts „Weiterbildungssprachkurs mit 200 UE“, im Rahmen von landesgeförderten Weiterbildungssprachkursen gelernt haben. Voraussetzung ist, dass sie entsprechende Kurse besucht haben und mit dem Lehrstoff vertraut sind.

Die Fahrtkosten der Kursteilnehmenden werden in diesem Modellprojekt zusätzlich bezuschusst, die Anmeldegebühren zur Prüfung, sowie die Prüfungsgebühr selbst, ebenfalls. Auch kann bei Bedarf eine kursbegleitende Kinderbetreuung und eine sozialpädagogische Betreuung auf Antrag bezuschusst werden. Die Beantragung erfolgt über das Ihnen bekannte Fachreferat bei der ADD. Alle Einzelheiten entnehmen Sie bitte den beigefügten Förderkriterien zum Modellprojekt.

Ich möchte Sie an dieser Stelle ausdrücklich auf folgende Möglichkeit hinweisen. Als Kursträger können Sie auch eine „Paketlösung“ planen und vermarkten, indem Sie zur Vermittlung des Lehrstoffes, der zum angestrebten GER-Niveau führt, zwei aufeinander folgende landesgeförderte Weiterbildungssprachkurse mit je 100 UE sowie einen Kurs des Modellprojekts „Vertiefungssprachkurs mit Prüfung“ beantragen und durchführen. Die Curricula solcher Kurs-Kombinationen müssten entsprechend gestaltet und aufeinander aufbauend geplant werden. Wenn Sie eine solche „Paketlösung“ vorsehen, dann bitte ich Sie, diese in Ihrem Anschreiben an die ADD, bei der Sie – wie immer – die Kurse beantragen, kenntlich zu machen. Das Fachreferat der ADD wird dann alle zu der „Paketlösung“ gehörenden Kurse auf einmal bewilligen und Ihnen somit die Planbarkeit erleichtern.

Da das Modellprojekt eine sechsmonatige Laufzeit vom 1. Februar bis zum 31. Juli 2019 hat, bitte ich um Verständnis, dass Ihre Anträge für dieses neue Modellprojekt spätestens bis zum 31. März 2019 bei der ADD vorliegen sollten.

Ich freue mich auf Ihre rege Teilnahme an diesem Modellprojekt „Vertiefungssprachkurs mit Prüfung“ und bin schon jetzt gespannt auf die anschließende Evaluierung. Denn selbstverständlich sollen auch die hier gewonnenen Erkenntnisse in unsere Neuausrichtung der landesgeförderten Sprachbildungsangebote für Erwachsene mit Migrationshintergrund

einfließen. Indem Sie an dem Modellprojekt partizipieren, leisten Sie einen wichtigen Beitrag dazu, dass unsere landesgeförderten Weiterbildungssprachkurse den aktuellen Anforderungen Ihrer Praxis entsprechen.

Mit freundlichen Grüßen

Gez. Astrid Eriksson